

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 3 (1910)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

angegriffen und erschüttert wird. Diese Passivität der Stuben- und bisher religiösen Volksmehrheit ist für die Herren Kerker ebenso unbegreiflich, wie die Revolte der Soldaten für die Staatskünstler alten Schlages. Das spanische Beispiel, von dem wir in der vorletzten Nummer sprachen, wiederholt sich in Portugal: Die stumpfen Massen sind passiv religiös und nicht in der Lage, aktiv für die Kirche einzustehen, ein efflatanter Beweis dafür, daß der Katholizismus auch bei denen, die mit ihm nicht gebrochen, kein Element des positiven sozialen Empfindens mehr ist. Unter diesen Umständen hört das Priesteramt auf, eine sichere Bürgschaft der weltlichen Macht zu sein. Die Macht des Priesteramtes nützt den Machthabern nur solange, als der alte Zustand besteht, die religiösen Massen unserer Zeit haben aber nicht die Kraft, sich einer antireligiösen Regierung zu widersetzen. Diese Erkenntnis, die wir aus den Vorgängen in Portugal von Neuem bestätigt sehen, ist eine Erfahrung, die nicht nur von den großen und kleinen Tyrannen der monarchischen Länder in Betracht gezogen werden soll, — auch die großen und kleinen Papste unserer Republik, die die Stöckkraft der Religiosität der unwissenden Massen überhaken, sollen sich das portugiesische Beispiel vor Augen halten.

In Portugal hat die disziplinierte und gutbesoldete Armee verjagt, als eine energiegelbe Minorität das Königshaus verjagte — lange nicht alle Truppen waren am Tage nach der Revolution republikanisch, im Gegenteil! Die blinde Disziplin des Militarismus vermag nur dann zu nützen, wenn man in der Macht ist; im Moment der Niederlage gehört der Militärapparat dem Sieger und nicht dem „legitimen“ Kommandeur. Die blinde Anhängerenschaft des unwissenden Pöbels vermag die Priester nur so lange zu schützen, als daß diese die politische Macht in den Händen haben. Ist diese Macht erschüttert, so nützt ihnen der Aberglaube absolut nichts. Die Religion ist ein negativer Faktor geworden, der in unserer Zeit nichts Positives mehr zu schaffen vermag.

In Portugal herrscht eine Volksregierung, in der zwei hervorragende Freidenker sitzen, es sind das unsere Freunde Braga und Machado. Mit dem alten Vortugall wird radikal ausgeräumt, die Klöster und Konvikte werden konfiskiert, die Könige und Kommen verjagt und das „katholische“ Volk, sowie das „getreue Heer“ rührt sich nicht! Zeichen der Zeit!

Bücher-Einlauf.

Unter dem Titel „Sandation“, eine offene Antwort auf die Falschungen der Jesuiten“ läßt Ernst Haedel, Jena, in einigen Tagen im „Neuen Frankfurt Verlag“, Frankfurt a. M., eine Schrift erscheinen, in der er unter Beifügung der Abbildungen das Vorgehen der gegen ihn erhobenen Anschuldigungen nachweist und mit seinen Anklagen, insbesondere dem Klerus, scharf ins Gesicht schlägt.

Eda Stern-Rohlfund: Im Reiche der Frau; zwanglose Blaudrucke. Berlin 1903. 23 Seiten. Preis 15 Gts.

Dieses Schriftchen ist sehr gut gemeint, obwohl es nicht einseitig gehalten ist und ein ganz klein wenig oberflächlich anmutet. Es ist von einer Frau geschrieben, und behandelt in der Form von sieben Briefen die wichtigsten Fragen im geistigen und körperlichen Leben einer Arbeiterin, eine Frau von durchaus fortgeschrittenem Standpunkt. Die Stellung zur religiösen Frage ist gemäßigter freidenkerisch, die Stellung zur sozialen Frage diszipliniert sozialdemokratisch, die Stellung zu den Frauenvorurteilen streng abweisend, die hygienischen Probleme werden vom Standpunkt der Abstinenz und der Naturheilkunde zu lösen versucht. Das Schriftchen leidet an einer Uebersetzung, die die Gründlichkeit etwas beeinträchtigt, was aber vielleicht als erste fortgeschrittene Skizze für manche Arbeiterin, die die Antireligiosität und den Antipatriotismus ihres Gatten nicht begreift, nichts schadet, eher nützt.

Verantwortlich: Redaktionskommission des D.-S. F.-V.
Druck von Conzett & Cie., Zürich 3, Gartenhofstrasse 10.

Freidenker-Verein Zürich

Dienstag den 13. Dezember, abends 8¼ Uhr,
im Restaurant „Sihlhof“ I. Stock (bei der Sihlbrücke)

Ordentl. Monatsversammlung

mit Vortrag

Thema: Das „Weltsprache-Problem
in Vergangenheit, Gegenwart und
Zukunft“.

Wichtige Traktanden. Wir erwarten von unsern
Mitgliedern vollzähliges Erscheinen. Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Joh. Emil Naef, W. A. Hergt's Nachf.

54 Bahnhofstrasse • Zürich • Bahnhofstrasse 54

Spezialgeschäft der Kautschukbranche

empfehlen zu billigsten Preisen
Gummi-Galoeschen in allen gangbaren Ausführungen,
für Damen, Herren und Kinder. Stiefel
für Kanalarbeiter, Gummi-Absätze.

Alkoholfreies

Restaurant

Josephstr. 52, Zürich III.

Täglich grosse Auswahl
in frischen Gemüsen und
Mehlspeisen.

Stets frisches Kaffeegebäck.

Mittag- u. Abendessen

nach der Karte à 70 Cts.

Alkoholfreie Wein- und Waidländer-Weine

Geöffnet von morgens 5 Uhr

bis abends 9½ Uhr.

Den tit. Mitgliedern des F.-V.

bestens empfohlen.

Es empfiehlt sich höchst

Joh. Steiger.

Restaurant

zum Lägerhof

Ecke Läger-Rüschstrasse

Wipkingen

Reichhaltige Speisekarte

Realer Wein- u. Bäckerei-

und Dietikon-Bier

Den Mitgliedern der Freidenker-

Vereine bestens empfohlen.

Es empfiehlt sich bestens

M. Roth.

Schulers

Goldseife

macht die Wäsche

am schönsten

Kirchenaustritts-Erklärungen

sind durch sämtliche Verbandsvereine, sowie durch das
Sekretariat des Bundes (Zürich I) gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung
steht, hat die unabweiße Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Ehrlichkeit und der Ueberzeugungsfreiheit.

In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden
erlischt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.
Kein Kind dem Priester — keinen Pfaffen der Kirche!!

Wagen ohne Firma	Diskretion zugesichert
---------------------	---------------------------

Auf

Abzahlung

bei kleiner Anzahlung
und geringer Abzahlung 3

Herren- und Damen-Konfektion
Möbel- und Polsterwaren □ □
Manufakturwaren, Kleiderstoffe

E. Dreyfuss

Zürich

Waren-Kredit-Haus
Bahnhofstrasse 98 — I. Stock

Verkauf nach auswärts	Ausweis Schriften- Empfangsch.
-----------------------------	--------------------------------------

Über die ganze Schweiz

erstreckt sich der Versand unserer beliebten Marken
verlangen Sie bitte Preisliste



DOSEN BACH
GRÖSSTES SCHUHHAUS DER SCHWEIZ
ZÜRICH Gesellsch. geschützt AM RENNWEG

Bayerische Bier- und Speisehalle

zum „Münchner Kindl“

Ecke Lang- u. Militärstrasse Telefon 360

Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit

Mittag- und Abendessen à 70 Cts. und Fr. 1.20

Feine Land- und Flaschenweine

Jeden Donnerstag von abends 8 Uhr an Konzert

oder Variété-Vorstellung

Vereinslokal zur gef. Verfügung. 6

Speziell den Mitgliedern des Internationalen F.-V. bestens empfohlen.

Es empfiehlt sich höchst **J. Amann.**

Axelrod's Yoghurt-Tabletten

und YOGHURT-MAYA (in Pulverform)

— Darmantiseptika —

Mit grossem Erfolg angewendet bei

Magen- und Darmkrankheiten, sowie

Leber- u. Nierenleiden. Wirkt appetit-

anregend u. kräftigend. Erhältlich in

Apotheken. Prospekt gratis u. franko.

Vereinigte Zürcher Molkereien

Zürich III Feldstr. 42

Eierhaus

zum „Goldenen Ei“

Einziges Spezialgeschäft am hiesigen Platze

Grösster Absatz ::

:: frischeste Ware!

Garantiert frische Eier

zu den billigsten Tagespreisen

Garantierte Trinkeier echte schweiz. Landeier 10 Cts.

Prompte Bedienung ins Haus

Eierhaus zum „Goldenen Ei“

M. MEYER

Telephon 8914 Brauerstrasse 3, Zürich III Telephon 8914

Telephon 8913 Gerberg. 5 (Neu-Seidenh.) Zürich I Telephon 8913

Telephon 7818 Seefeldstrasse 84, Zürich V Telephon 7818

Badenerstr. 249, Zürich III 18

Hansa-

Hof.

Spezialhaus

für

Damen-Kleiderstoffe

Damen-Konfektion ::

Weisswaren ■ Baumwollstoffe

— Zivile Preise —

Max Wirz

3 Sihlhofstrasse 3

Zürich

— Den Mitgliedern des F.-V. bestens empfohlen: —

SCHNEIDER

Anfertigung von Anzügen,

Aenderung u. Ausbesserung

empfehlen sich bestens 13

PH. LEHN, ZÜRICH I

Froschaugasse 30 ■ Ecke Brunngrasse